



SCHOTTENGYMNASIUM

Schottenbrief im Herbst 2019

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Als Direktor des Gymnasiums möchte ich Sie und euch mit dem Schottenbrief am Beginn des Schuljahres 2019/20 herzlich willkommen heißen und die grundlegenden Informationen zum geregelten Ablauf des Schulgeschehens in Erinnerung rufen.

Personelles:

Abt Johannes Jung OSB und Pater Christoph Merth OSB werden sich wieder um die nötige Kommunikation zwischen Stift und Schule bemühen und mir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dazu wird die Schulpastoral unter Pater Christoph weiter am Gesamtkonzept unserer religiösen Erziehung arbeiten und viele Projekte im Schulleben verwirklichen.

Die Änderungen im LehrerInnenteam sind in WebUntis abgebildet.

Herzlich im Schulteam begrüßen möchte ich unsere neue Schulärztin, Frau Dr. Verena Elsner.

Informationsweitergabe:

Die hauptsächliche Informationsquelle für die Schulgemeinschaft soll weiterhin die Homepage des Gymnasiums sein:

Wir werden versuchen, hier aktuell die wichtigen Ereignisse des Schuljahres anzukündigen. In der Rubrik Stundenplan mit dem Modul „WebUntis“ haben wir viele Möglichkeiten, Informationen über das Unterrichtsgeschehen weiterzugeben.

Auch der **Terminplan** der Schule ist online, tagesaktuell, und stellt die Hauptinformationsquelle für alle die ganze Schule betreffenden Termine dar!

Darüber hinaus wird selbstverständlich weiterhin auf unserer Homepage über die Grundlagen der Schule und die bedeutenden Ereignisse aus dem Schulleben berichtet werden.

Der gewohnte Zugang:

www.schottengymnasium.at

Einstieg beim Menüpunkt **Stundenplan** (=WebUntis) zum Erhalt des Stundenplans und der Sprechstundenübersicht:

(Die aktuelle Sprechstundenübersicht ist auch ohne LOGIN möglich!)

Benutzer: schueler

Passwort: schotten

Auch ein personalisierter Zugang zur Internetplattform WebUntis für SchülerInnen und Eltern ist eingerichtet. Dieser enthält eine Fülle von zusätzlichen Kommunikationsmöglichkeiten. Die Informationen dazu erfolgen durch die Klassenvorstände. Die Benutzer werden vom Administrator der Schule, Prof. M. Kiesenhofer, verwaltet, an den man sich bei Fragen diesbezüglich wenden kann.

E-Mail-Kontakt mit dem Direktor:

josef.harold@schottengymnasium.at bzw. direktor@schottengymnasium.at

Gesprächstermine mit mir bitte ich im Sekretariat unter der Telefonnummer 53498-318 zu vereinbaren.

Schulpastoral und Gesprächsangebote:

Der Leiter der Schulpastoral, Pater Christoph, steht unseren Schüler/innen nach Vereinbarung für Gespräche zur Verfügung.

Detailinformationen zur Schulpastoral und zum Jugendkeller finden Sie auf der Homepage des Gymnasiums.

Auch in diesem Schuljahr wird Frau Christine Bischof, Familienberaterin, Mediatorin, Supervisorin und ehemalige Leiterin der Essstörungshotline (WIG), für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen in Krisen- und Konfliktfällen Gesprächstermine anbieten. Ihre Anwesenheit wird im Terminplan vermerkt werden, Termine bei ihr können ab sofort per Mail (christine.bischof@schottengymnasium.at) vereinbart werden. Das Gesprächsangebot ist kostenlos.

Frau Prof. Körber wird ab Herbst wieder eine Peer-Mediation an der Schule zum niederschweligen Konfliktmanagement einrichten. Diese soll eine Unterstützung der Arbeit der Schulpastoral darstellen.

Schulentwicklung 2019/20

Im Schulentwicklungsplan des Schottengymnasiums sind zwei Zielvorgaben zur Weiterentwicklung des Unterrichts festgelegt:

- Die Umsetzung der NOST (=Neue Oberstufe).
- Die Individualisierung des Unterrichts.

Der erste Punkt ist vertagt (Beginn für die 6. Klassen 2021, aber hier sind die Beschlüsse der kommenden Regierung(en) abzuwarten).

Im zweiten Punkt werden die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule in schulinternen Lehrerfortbildungen auf die Fördermöglichkeiten jedes einzelnen Schülers/jeder einzelnen Schülerin vorbereitet.

Ein weiterer Schwerpunkt seit dem vorigen Schuljahr ist die Umsetzung der Digitalen Grundbildung in der Unterstufe. Im Vorjahr wurde diese für die 1. Klassen eingeführt, im Schuljahr 2019/2020 wird sie auf die 2. Klassen ausgeweitet werden.

Ein LehrerInnenteam unter Leitung von Prof. Glanzer und Prof. Mayrhofer hat das entsprechende Konzept für unsere Schule entwickelt und ist dabei, dies für die gesamte Unterstufe auszubauen.

Mit Hilfe des Elternvereins konnten dafür ein 3D-Drucker und 10 programmierbare Miniroboter angeschafft werden. – Herzlichen Dank dafür.

Hier richtet sich eine zusätzliche Bitte von meiner Seite an die Eltern der Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen: Um die digitale Grundbildung sinnvoll umsetzen zu können, sollten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen ab dem 2. Semester (=Februar 2020) mit einem Laptop ausgestattet die Schule besuchen, wobei das Gerät folgenden technischen Anforderungen genügen sollte: Es sollte WLAN-fähig sein und genügend Speicherplatz haben, um Office 365 ausführen zu können. Dabei wird Office 365 kostenlos von der Schule zur Verfügung gestellt. Ich werde mit dem Elternverein über eventuell mögliche finanzielle Unterstützungen sprechen. Eine Detailinformation dazu wird im Herbst an die zweiten Klassen ergehen.

Mit September 2019 wird auch das neu eingerichtete WLAN der Schule für alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer in Betrieb gehen. Damit sollten wir, was die Internetanbindung angeht, gut gerüstet der Zukunft entgegenblicken. Nähere Informationen dazu werden über die Klassenvorstände erfolgen.

Ein besonderes Angebot für die dritten und vierten Klassen stellen zwei Programmierkurse dar, die vom Elternverein mitfinanziert werden. Über die Anmeldemodalitäten zu diesem Zusatzangebot im Herbst ist eine gesonderte Information bereits per Mail erfolgt.

MASSNAHMEN zur GEREGLTEN ABWICKLUNG des SCHULALLTAGS

Abwesenheit von Schülerinnen und Schülern

Bei Erkrankungen und in anderen unvorhersehbaren Fällen: Bitte umgehend die Schule zu verständigen (Fr. Galla, Tel.: 534 98-300; es ist nicht nötig, mit dem Klassenvorstand selbst zu sprechen, die Krankmeldungen werden verlässlich eingetragen!). Am ersten Tag nach einer solchen Abwesenheit muss dem Klassenvorstand schriftlich eine Entschuldigung übergeben werden, die Dauer und Grund der Absenz nennt und von einem Erziehungsberechtigten unterzeichnet ist. Nach Klärung mit dem Klassenvorstand (Elternabend) ist auch eine Entschuldigung in Form einer E-Mail möglich.

Zur Befreiung vom Unterricht aus gesundheitlichen Gründen ist unsere Schulärztin zu informieren bzw. kurzfristig der Fachprofessor.

Plötzliche Erkrankung während des Unterrichts:

Abmeldung beim Klassenvorstand, in dessen Abwesenheit bei einem anderen Klassenlehrer, Aufsuchen meiner Assistentin Fr. Galla, die den Kontakt mit den Erziehungsberechtigten aufnimmt. Das Verlassen des Schulbereichs ohne Abmeldung ist nicht gestattet.

Beurlaubungen vom Schulbesuch (nur aus triftigen Gründen):

- a. bis zu einem Tag: durch den Klassenvorstand;
- b. bis zu einer Woche: durch den Direktor;
- c. darüber hinaus bei schulpflichtigen Schülerinnen und Schülern durch die Bildungsdirektion Wien (der Direktor leitet ein schriftliches Ansuchen weiter); bei nicht mehr schulpflichtigen Schülern: durch den Direktor.

In all diesen Fällen möge das Ansuchen schriftlich (auch per E-Mail) gestellt werden. Ich appelliere allerdings im Sinn eines geregelten Schulalltages und im Sinn der Gerechtigkeit dringend, von solchen Ansuchen überhaupt Abstand zu nehmen, besonders wenn es sich um indirekte Verlängerung von freien Tagen und Ferien handelt – solche Befreiungen sind gesetzmäßig verboten und würden in den Klassen und bei den Unterrichtenden viel Unmut hervorrufen.

Supplierungen

Vorhersehbare Supplierungen und Stundenplanänderungen werden den Schüler/innen rechtzeitig mittels im Schulhaus installierter Monitore bekannt gegeben, außerdem sind sie auch online auf der Plattform „WebUntis“ abrufbar.

Siehe dazu den Link „Stundenplan“ auf der Schulhomepage. Die Schüler/innen sollten täglich auf die eine oder andere Art nachsehen, ob es für den nächsten Unterrichtstag Stundenplanänderungen gibt und dies zu Hause mitteilen.

Tagesaktuelle Änderungen des Stundenplans und auch der Sprechstunden sind ebenfalls unter dieser Internetadresse einsehbar.

Unvorhergesehener Entfall des Unterrichts am Nachmittag desselben Tages wird zudem im Schaukasten beim Sekretariat bekannt gegeben.

Da alle Änderungen des Stundenplans in Echtzeit über WebUntis abrufbar sind, sollten sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Eltern jederzeit umfassend über das Geschehen in der Schule informiert sein!

Studium und Leistungsbeurteilung

Die Professor/innen sind verpflichtet, jeweils zu Beginn des Unterrichtsjahres ihren Schüler/innen die Kriterien bekannt zu geben, nach denen die Beurteilung erfolgen wird.

In den Lehrersprechstunden stehen Ihnen die Lehrerinnen und Lehrer für Auskünfte zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit im Anlassfall. Der Kontakt zwischen Erziehungsberechtigten und Lehrern ist ein wichtiges Mittel, um Problemen vorzubeugen bzw. diese zu besprechen und an ihrer Lösung zu arbeiten, wenn sie einmal entstanden sind.

Wie gewohnt gibt es ein „Frühwarnsystem“: Sollte sich abzeichnen, dass in einem Gegenstand eine negative Beurteilung im Semesterzeugnis droht (in den 8. Klassen gibt es zwar kein Halbjahreszeugnis, doch wird die Warnung auch in dieser Stufe ausgesprochen), wird der Lehrer/die Lehrerin sich mit den Eltern in Verbindung setzen mit dem Ziel, Strategien für einen positiven Abschluss zu finden. Verstehen Sie eine mögliche Frühwarnung bitte nicht als Vorverurteilung durch die Lehrkraft, sondern vielmehr als gute Möglichkeit, zu besseren Leistungen zu kommen.

Wie bisher hat das Frühwarnsystem lediglich Informationscharakter, d.h., dass es keinen Nichtigkeitsgrund für eine negative Beurteilung im Jahreszeugnis darstellt, wenn die Verständigung aus irgendeinem Grund nicht erfolgt ist. Auch im Falle eines drohenden „Wenig zufriedenstellend“ in der Beurteilung des Verhaltens wird eine Frühwarnung ausgegeben. Erfreulicherweise ist in den letzten Jahren – auch wegen dieser Regelungen – die Zahl der negativen Beurteilungen und „Wenig zufriedenstellend“ deutlich zurückgegangen.

Diverses

Erreichbarkeit von Lehrer/innen: Selbstverständlich stehen die Lehrerinnen und Lehrer gerne für Auskünfte zur Verfügung – allerdings bitte ich um Verständnis dafür, dass dies nicht jederzeit und sofort möglich ist. Während eines normalen Schultages ist es fast nicht möglich, in den kurzen Pausen Anrufe entgegenzunehmen oder spontan Elterngespräche zu führen. Primär steht dafür die Zeit der Sprechstunden zur Verfügung, die wochenaktuell in WebUntis veröffentlicht werden; falls Sie ein Gespräch zu anderer Zeit wünschen, dann senden Sie bitte eine E-Mail an die Lehrerin/den Lehrer (vorname.familienname@schottengymnasium.at) oder deponieren Sie den Wunsch nach Rückruf bei der Assistentin der Schulleitung, Frau Charlotte Galla (Tel.: 01-534 98-300); ein solcher Rückruf wird im Allgemeinen erst nach Unterrichtsschluss stattfinden können.

„Handy“: Die Benützung von Mobiltelefonen während der Unterrichtszeit ist außer zu Unterrichtszwecken verboten. Handys müssen abgeschaltet in der Schultasche oder im Spind verwahrt werden. Wir bitten dringend, Ihr Kind während der Unterrichtszeit nicht anzurufen. In Notfällen bitten wir, die Schule zu verständigen.

Geld und Wertsachen: Die Klassen sind mit Kästen ausgestattet, in denen alle Schüler/innen ein versperrbares Fach haben. Sie haben jetzt also die Möglichkeit, ihr Eigentum versperrt unterzubringen. Ich bitte die Eltern, ihre Kinder dazu auch anzuhalten. Wird in einen solchen (auch tatsächlich versperrten!) Kasten eingebrochen und etwas gestohlen, so haftet die Versicherung der Schule. Offen herumliegende Gegenstände sind hingegen durch die Versicherung NICHT gedeckt (auch wenn die Klassentüre versperrt war).

Nachmittagsbetreuung

Für die Unterstufenschülerinnen und -schüler ist für die Nachmittagsbetreuung der Schottenhort im 6. Stock vorgesehen.

Sollte ein Besuch des Horts nicht möglich sein, so gibt es für UnterstufenschülerInnen die Möglichkeit, sich im Vorraum der Bibliothek aufzuhalten, im Pausenraum vor der Direktion oder beim Turnsaalabgang (1. Stock). Das Einverständnis des Direktors hierfür ist einzuholen.

Ebenso wird wieder der Jugendkeller am Nachmittag für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe als Aufenthalts- und Lernort geöffnet sein, eine – wie ich finde – großartige Erweiterung unseres Betreuungsangebotes.

Auch unser bewährtes Mathematikcafe für die Oberstufe werden wir im Schottenkeller wieder öffnen.

Für die Oberstufe ist zudem am Nachmittag das Sprechzimmer im ersten Stock geöffnet, sowie in Ausnahmefällen ein Aufenthalt im Pausenraum des 2. Stocks gestattet.

Ein unbeaufsichtigter Aufenthalt von Schülerinnen und Schülern in den Klassenräumen am Nachmittag ist nicht erlaubt!

Voranmeldungen für 2021/22

Ich erinnere jene Damen und Herren aus unserem derzeitigen Elternkreis, die ein Kind haben, das bei uns im Schuljahr 2021/22 die erste Klasse besuchen soll, dass auch für Geschwisterkinder die Notwendigkeit einer Voranmeldung besteht (ab sofort im Sekretariat). Aus organisatorischen Gründen bitte ich Sie aber, sich zu diesem Zweck nicht telefonisch zu melden, sondern Ihrem älteren Kind ein formloses Blatt mitzugeben mit dem Namen des/der Anzumeldenden. Dann übergeben wir das offizielle Voranmeldeblatt.

Schulgeld und Ermäßigung

Private Schulen sind zur Deckung der laufenden Kosten und für Erneuerungsarbeiten auf die Einhebung von Schulgeld angewiesen. Auf die kostensparende Bezahlung des Schulgeldes mittels Abbuchungsauftrag weise ich besonders hin. Für die Abwicklung der Schulgeldzahlungen und für eventuelle Ermäßigungen ist das „Kammeramt des Stiftes Schotten“ – unsere Verwaltung – zuständig, dort erledigt Frau Astrid Kozanian diese Arbeit (Tel.: 534 98-288 – Mailadresse: schulgeld@schottengymnasium.at).

Auslandsaufenthalte

Immer öfter verbringen einzelne Schüler/innen ein Semester oder ein Schuljahr in einer Schule im Ausland – dies ist sicher einerseits eine erfreuliche Entwicklung, andererseits können dadurch auch Probleme entstehen. Deshalb dazu einige Gedanken:

- Vor einer Entscheidung über einen Auslandsaufenthalt sollte auf jeden Fall der Rat des Klassenvorstandes und der eventuell betroffenen Fremdsprachenlehrer/innen eingeholt werden. Das gesamte Entwicklungs- und Leistungsbild der Schüler/innen ist ein wesentlicher Faktor für das Gelingen des Unternehmens. Besonders zu beachten ist, welche Gegenstände im Ausland nicht unterrichtet würden (Latein, Griechisch, Russisch, Geschichte, ...) und wie daher ein Wiedereinstieg zu schaffen sein wird.
- Beachtet werden müssen auch die Wahlpflichtgegenstände, von denen ja einige Stunden versäumt werden, so dass es bei der Planung der Matura zu Schwierigkeiten kommen könnte, die schon vor dem Auslandsaufenthalt ausgeräumt werden müssen (ein nachträgliches Wechseln in andere

Wahlpflichtgegenstände ist aus organisatorischen Gründen fast nicht möglich und muss daher vermieden werden).

- In der 7. Klasse sind seit der Einführung der neuen Reifeprüfung auch schon wesentliche Vorarbeiten für diese zu leisten: Es müssen während des Schuljahres das Thema der vorwissenschaftlichen Arbeit (VWA) und ein Betreuer gefunden werden, danach ist das Thema einzureichen. Daher rate ich dringend von Auslandsaufenthalten in der 7. Klasse ab, die 5. und vor allem die 6. Klasse wären wesentlich günstiger. In der 8. Klasse ist ein Auslandsaufenthalt nicht möglich. Von einem Auslandsaufenthalt während der 5. Klasse rate ich aber wegen der Ausführungen im letzten Punkt dieses Abschnitts ab.
- Grundsätzlich ist zu sagen, dass „gute“ Schüler/innen von Auslandsaufenthalten sehr viel profitieren, „schwächere“ allerdings dadurch öfter in Schwierigkeiten geraten.
- Seit dem Schuljahr 2016/17 wird während der Abwesenheit der Schüler/in das Schulgeld weiter verrechnet (der Platz in der Klasse kann nicht nachbesetzt werden und die Kosten bleiben gleich); eventuell nötige Ausnahmeregelungen müssen im Vorfeld mit mir besprochen werden.
- Bei schulpflichtigen Schüler/innen ist ein schriftliches Ansuchen an die Bildungsdirektion Wien zu stellen und ein Erfolgsnachweis über den Besuch der Schule im Ausland zu erbringen, bzw. eine Externistenprüfung abzulegen. (Formulare im Sekretariat bzw. bei der Bildungsdirektion Wien).

Zum allgemeinen Schulbetrieb

Das Schulhaus ist von 7:45 Uhr bis 8 Uhr geöffnet, ansonsten ist ein Betreten der Schule nur gegen Voranmeldung an der Gegensprechanlage möglich (großer, blauer Druckknopf rechts neben der Türe).

Der Zutritt zur Schule zum Sportunterricht am Nachmittag sollte ausschließlich über den Turnsaaleingang erfolgen.

Aus Sicherheitsgründen und zur Aufrechterhaltung der Ordnung ist der Zugang zum Schulgebäude ab dem 2. Stock grundsätzlich nur Schüler/innen und Lehrer/innen gestattet. Auch Eltern sind gebeten, nicht selbständig zu den Klassen zu gehen, sondern sich bei Bedarf im Sekretariat zu melden.

Ab Juli 2018 gilt in Österreich das Tabak- und NichtraucherInnenchutzgesetz: Damit ist Rauchen auf der gesamten Schulliegenschaft verboten. Dazu gehören einerseits alle Innenräume der Schule, der Sportplatz sowie zumindest von 7:45 bis 18:50 Uhr der Schulhof und die Durchgänge.

Auch gelten seit dem vorigen Schuljahr strengere Regeln bei Schulpflichtverletzungen von Schülerinnen und Schülern. Die Klassenvorständinnen und Klassenvorstände werden ihre Klassen informieren (auch gegebenenfalls bei Elternabenden).

Der Unterricht beginnt um 8 Uhr nach folgender Ordnung:

Std.	Unterricht	Pause
1.	08:00 – 08:50	08:50 – 08:55
2.	08:55 – 09:45	09:45 – 10:00
3.	10:00 – 10:50	10:50 – 10:55
4.	10:55 – 11:45	11:45 – 12:00
5.	12:00 – 12:50	12:50 – 12:55
6.	12:55 – 13:45	13:45 – 13:50
7.	13:50 – 14:40	
8.	14:40 – 15:30	
9.	15:30 – 16:20	
10.	16:20 – 17:10	
11.	17:10 – 18:00	
12.	18:00 – 18:50	

Kontakte:

Name	Verantwortlichkeit	Erreichbarkeit	Telefon	E-Mail
Mag. Josef Harold	Direktion		534 98-318	direktor@schottengymnasium.at
Dirk Schwitalla	Sekretariat 1	7:00 bis 14:30	534 98-318	sekretariat@schottengymnasium.at
Charlotte Galla	Sekretariat 2 (Krankmeldungen)	7:30 bis 14:00	534 98-300	charlotte.galla@schottengymnasium.at
Dr. Verena Elsner	Schulärztin		534 98-328	verena.elsner@schottengymnasium.at
Christine Bischof	Familienberaterin, Mediatorin			christine.bischof@schottengymnasium.at
Pater Christoph Merth, OSB	Schulpastoral		06763019120	christoph.merth@schottengymnasium.at
Professoren	Lehrerzimmer		534 98-336 od. 338	vorname.nachname@schottengymnasium.at
Schottenhort	Büro	11 bis 11:30	534 98-350	hort@schottengymnasium.at
	Speisesaal	ab 11:30	534 98-353	(Krankmeldungen per e-Mail bis 11:30 möglich)
	Dorothea Schnapp	9 bis 14	0664 88680638	dorothea.schnapp@schottenstift.at
Schulgeld- und Hortabrechnung	Astrid Kozanian	Mo, Mi, 13 bis 16 Di 7:30 bis 16	534 98-288	schulgeld@schottengymnasium.at
Tägl. aktuelle Stundenplan-und Sprechstundeninfo online auf WebUntis	https://euterpe.webuntis.com/WebUntis/?school=schottengymnasium#/basic/main auch abrufbar unter: www.schottengymnasium.at Quicklink-„Stundenplan“ Benutzername: schueler Passwort: schotten			

Das Schuljahr hat begonnen:

Viel Energie und Kraft, viel Freude am Lernen und an der Gemeinschaft und alles Gute den Familien wünscht

Mag. Josef Harold, Direktor e.h.